

Monumenta Germaniae Historica

Schriften

Band 85

2025

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Rudolf Hertwig

Pseudo-Originale und Einzelblattkopien

Wege zu einer Perzeptionsgeschichte der
äußeren Merkmale fränkischer Herrscherurkunden

2025

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data
are available in the Internet at <https://dnb.de>.

© 2025 Monumenta Germaniae Historica, München
Harrassowitz Verlag, Kreuzberger Ring 7c-d, 65205 Wiesbaden,
produksicherheit.verlag@harrassowitz.de
Alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Satz: Dr. Anton Thanner, Weihungszell
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISBN 978-3-447-12338-9
ISSN 0080-6951

Vorwort

Das vorliegende Buch stellt die überarbeitete und aktualisierte Fassung meiner im Dezember 2023 an der Universität Stuttgart eingereichten Dissertationsschrift dar. Meinem Doktorvater Mark Mersiowsky, dessen eigene Forschungen diese Studie wesentlich angeregt und beeinflusst haben, gebührt ein besonderer Dank dafür, mir bereits im Studium die faszinierende Welt der Diplomatie eröffnet und dann die Arbeit betreut zu haben. Ebenso möchte ich Andrea Stieldorf (Bonn) für die Übernahme des Zweitgutachtens danken.

Meine Beschäftigung mit den Pseudo-Originalen und Einzelblattkopien hat im Jahr 2020 begonnen und war zunächst durch die einschneidenden Covid-Maßnahmen geprägt. In dieser Phase der Isolation war ich dankbar für die regelmäßigen abteilungsinternen Promovierendentreffen der Stuttgarter „Mittleren Geschichte“, die von Patrizia Hartich angeregt worden sind. In der post-pandemischen Arbeitsphase habe ich vom jährlichen Austausch im Rahmen der Tagungen des Netzwerks Historische Grundwissenschaften (NHG) profitiert. Für wertvolle Anregungen jeglicher Art danke ich sehr herzlich Anja Thaller (Mannheim), Jennifer Oevermann und Michele Baitieri (Oslo), fürs Korrekturlesen Regina Fürsich, Fabienne Füß, Patrizia Hartich und Julian Hermann. Bei der Überarbeitung des Manuskripts für die Drucklegung hat mich Jana Wöhrle unterstützt. Darüber hinaus möchte ich auch allen anderen studentischen Mitarbeitenden und Tutorinnen unserer Abteilung aus den letzten Jahren für die stets angenehme Arbeitsatmosphäre danken und natürlich für meine Promotionsfeier ganz in Orange.

Den Fortgang und erfolgreichen Abschluss meiner Arbeit hat ein Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg ermöglicht, gleichermaßen aber auch die Bereitschaft zahlreicher Archive und Bibliotheken in Deutschland sowie im europäischen Ausland, mir Reproduktionen der untersuchten urkundlichen Überlieferungsträger zugänglich zu machen. Ich danke allen hierfür Verantwortlichen.

Zu Dank verpflichtet bin ich außerdem Martina Hartmann und Stefan Petersen für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe der Monumenta Germaniae Historica und Horst Zimmerhackl für die Betreuung der Drucklegung.

Gewidmet ist dieses Buch meinen Eltern Brigitte und Horst, die stets großes Verständnis für meinen „brotlosen“ geisteswissenschaftlichen Weg gebracht haben.

Stuttgart, im November 2024

Rudolf Hertwig

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	XV
I. Einleitung.....	1
1. Blickwinkel auf die fränkischen Herrscherurkunden.....	1
2. Verwendete Quellen.....	7
3. Vorgehen.....	12
4. Die äußeren Merkmale der Originale.....	15
II. Analyse.....	22
1. Analyse des Materials zu den Merowingern.....	22
1. Die frühe Überlieferung (8.–9. Jahrhundert).....	23
2. Die Überlieferung des 10. und 11. Jahrhunderts.....	31
a) Pseudo-Originale.....	31
b) Überlieferung in Kopialform.....	49
3. Die Überlieferung des 12. Jahrhunderts.....	52
a) Pseudo-Originale.....	52
b) Überlieferung in Kopialform.....	65
4. Einzelblattkopien des 13.–15. Jahrhunderts.....	69
5. Zusammenfassung: Die Nachwirkung der Matrix merowingischer Königsurkunden.....	76
2. Analyse des Materials zu Pippin d. J. und Karlmann.....	78
1. Die Überlieferung des 9. Jahrhunderts.....	79
2. Die Überlieferung des 10., 11. und 12. Jahrhunderts.....	85
a) Pseudo-Originale.....	85
b) Überlieferung in Kopialform.....	91
3. Zusammenfassung: Die äußeren Merkmale der Pseudo- Originale und Einzelblattkopien zu Pippin d. J. und Karlmann.....	97
3. Analyse des Materials zu Karl dem Großen.....	97
1. Die Überlieferung des 8. und 9. Jahrhundert.....	99
a) Pseudo-Originale.....	99
b) Überlieferung in Kopialform.....	121
2. Die Überlieferung des 10. Jahrhunderts.....	127
a) Pseudo-Originale.....	127
b) Überlieferung in Kopialform.....	135
3. Die Überlieferung des 11. Jahrhunderts.....	138
a) Pseudo-Originale.....	138

b) Überlieferung in Kopialform	159
4. Die Überlieferung des 12. Jahrhunderts.	166
a) Pseudo-Originale.	166
b) Überlieferung in Kopialform	185
5. Einzelblattkopien des 13.–15. Jahrhunderts	192
6. Zusammenfassung: Die Nachwirkung der Urkunden Karls des Großen	196
4. Analyse des Materials zu Ludwig dem Frommen	198
1. Die Überlieferung des 9. Jahrhunderts.	200
a) Pseudo-Originale.	200
b) Mehrfach-Kopien aus Fulda und St. Gallen	218
c) Überlieferung in Kopialform	227
2. Die Überlieferung des 10. Jahrhunderts.	232
a) Pseudo-Originale.	232
b) Überlieferung in Kopialform	247
3. Die Überlieferung des 11. Jahrhunderts.	252
a) Pseudo-Originale.	252
b) Überlieferung in Kopialform	260
4. Die Überlieferung des 12. Jahrhunderts.	266
a) Pseudo-Originale.	266
b) Überlieferung in Kopialform	274
5. Einzelblattkopien des 13.–15. Jahrhunderts	286
6. Zusammenfassung: Die Nachwirkung des Urkundenkanons Ludwigs des Frommen.	292
5. Empfängertraditionen im Umgang mit äußeren Merkmalen von Herrscherurkunden: Die Beispiele St. Gallen und Notre-Dame de Paris.	295
1. St. Galler Einzelblattkopien des 9. und 10. Jahrhunderts.	295
2. Pseudo-Originale und Einzelblattkopien des 10. bis 12. Jahrhunderts aus Notre-Dame de Paris	308
III. Synthese.	318
1. Die Überlieferungsträger des 8. und 9. Jahrhunderts	318
2. Die Überlieferungsträger des 10. und 11. Jahrhunderts	326
3. Die Überlieferungsträger des 12. Jahrhunderts	328
4. Die Überlieferungsträger des 13.–15. Jahrhunderts.	332
5. Siegelfälschungen und Siegelmissbrauch.	333
6. Empfängertraditionen und regionale Aspekte	335
7. Fazit und weiterführende Überlegungen	337

Anhang	
Übersichtstabelle 1: Untersuchte Überlieferungsträger	346
Übersichtstabelle 2: Graphische Zeichen in den untersuchten Überlieferungsträgern	379
Abbildungen	nach S. 174
Register	
Archivalien und Urkunden	387
Sachen	392